Zweikampf bei Gaumeisterschaft

Sportler der SG Kuhflucht Farchant und SG Krün liefern sich enge Duelle

Landkreis – Der Luftgewehr Dreistellungskampf, mit dem die diesjährige Gaumeisterschaft endete, wurde zu einem Wettstreit zweier Vereine – der SG Kuhflucht Farchant und der SG Krün. Neun Teilnehmer fanden sich ein, mit sieben Buben und zwei Mädchen allesamt Jungschützen. Ein Gruppe, die sich über die Altersklassen Schüler (3 Buben), Jugend (2 Buben, 2 Mädchen) und Junioren II (2 Buben) verteilte. Christoph Zilk (SG Krün), der Älteste von ihnen, legte das beste Ergebnis vor: 585 Ringe (nach 60 Schuss). Bemerkenswerter aber als das: Zilk war zugleich der einzige, dem das Kunststück gelang, nach 98/96 Ringen kniend und 98/97 Ringen liegend das eigene hohe Niveau trotz Kräfteverzehr in der abschließenden Position stehend mit 98/98 Ringen nicht nur zu halten, sondern sogar noch um einen Tick zu steigern.

Dass dies nicht alltäglich ist, zeigen die Ergebnisse der übrigen Teilnehmer. Justin Ladurner (SG Farchant), Zilks Konkurrent in der Klasse Junioren II, machte da keine Ausnahme: Nach 96/95 kniend und 98/97 liegend schoss er stehend 92/92 und kam insgesamt auf 570 Ringe.

Zielsicher: Christoph Zilk traf starke 585 Ringe. FOTO: FKN

Zu wenig, um im Vergleich über alle Altersklassen hinweg auf Rang zwei zu landen.

Den schnappte sich ein weiterer Spross aus der Talentschmiede der SG Krün: Markus Haller, erst 14 Jahre alt und damit drei Jahre jünger. Er bewies auch diesmal, dass der Gau zurecht große Hoffnungen in ihn steckt. Im letzten Jahr eroberte Haller – damals noch in der Klasse Schüler – auf der Oberbayerischen Meisterschaft in seiner Spezialdisziplin Luftgewehr Dreistellung Rang eins, auf der Bayerischen Rang sechs und auf der Deutschen Rang acht, wobei ihm mit 576 Ringen eine persönliche Bestleistung gelang. Die verpasste Haller nun mit 575 Ringen nur knapp, wobei er in einer der zwei Liegend-Serien sogar 100 Ringe schoss.

Ebenfalls zehn Volltreffer in einer Liegend-Serie glückten Sophia Buchwieser (SG Farchant), die trotz dieser hervorragenden Einzelleistung bei Jugend weiblich in der Gesamtwertung ihrer Vereinskameradin Steffi Joner den Vortritt lassen musste. Joner erzielte insgesamt 561, Buchwieser 533 Ringe. Dazwischen landete bei Jugend männlich Thomas Zilk (SG Krün) mit 550 Ringen. Von den drei Jüngsten, die alle noch in der Klasse Schüler starteten und damit nur dreimal zehn Schuss abgaben, erzielte Maxi Strohmeier (SG Farchant) mit 270 Ringen das beste Ergebnis. Zweiter wurde Jacob Nordhaus (SG Krün/263) vor Hannes Haller (SG Krün/254). rs